

BESCHLUSS-NR. 059/22**öffentlich****Antrag der Fraktion Plan B vom 25.05.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 30.05.2022:
Kein Verkauf der Festwiese Zossen**

Beratungsfolge:				
Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J/N/E)	Bemerkungen
Ausschuss Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie der Stadt Zossen	13.06.2022	Beratung und Empfehlung		
Ausschuss für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen	15.06.2022	Beratung und Empfehlung		
Ausschuss für Finanzen der Stadt Zossen	16.06.2022	Beratung und Empfehlung		
Ausschuss für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen	21.06.2022	Beratung und Empfehlung		
Ausschuss für Soziales, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Zossen	22.06.2022	Beratung und Empfehlung		
Hauptausschuss der Stadt Zossen	28.06.2022	Beratung und Empfehlung		
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen	04.07.2022	Entscheidung		

Bestätigung nach Beschlussfassung

Bürgermeisterin

Bestätigung nach Beschlussfassung

Vors. d. Stadtverordnetenversammlung

Stadt Zossen
Die Bürgermeisterin und Vorsitzender der SVV
Am Markplatz 20
15806 Zossen



Vorab per Mail: vl-vorzimmer@svzossen.brandenburg.de
vl-sitzungsdienst@svzossen.brandenburg.de

Verteiler: alle SV

Zossen, den 25.05.2022

Antrag: Kein Verkauf der Festwiese Zossen

Antrag für die TO der öffentlichen Sitzung der SVV am 04.07.2022 und zuvor für die Ausschüsse KTUE, BBW, FA, RSO, SJBS und HA

Sehr geehrte Stadtverordnete,

hiermit stellen wir folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Das kommunale Grundstück in Zossen, Gerichtsstraße/Ecke Straße der Befreiung, die jetzige Festwiese, wird nicht verkauft.
2. Dieses kommunale Grundstück wird dauerhaft durch die Stadt Zossen als Eigentümer für die Nutzung als Festwiese, Zirkusplatz, Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt.
3. Anfragenden Investoren ist mitzuteilen, dass ein Verkauf dieses Grundstückes für die Stadt Zossen nicht in Frage kommt.

Begründung:

In den letzten Monaten wurde durch die Verwaltung, die Hauptverwaltungsbeamtin mehrfach mitgeteilt, dass sie das Grundstück gerne an einen Investor, derzeit eine Immobilienfirma zur Errichtung eines Edeka verkaufen möchte. Die mittlerweile öffentlich durchgeführte Diskussion hierzu hat aus unserer Sicht deutlich ergeben, dass ein Verkauf durch eine Mehrheit der SVV und der Zossener Bürger nicht gewünscht wird.

Auf Nachfrage einer Bürgerin in der Einwohnerstunde der letzten SVV antwortete die Hauptverwaltungsbeamtin, dass sie auch weiterhin das Grundstück gerne an einen Investor zur Errichtung eines Vollversorgers verkaufen möchte und meinte, dass dies ja auch im Interesse der Mehrheit und der Bürger sei.

Um hier eine Unsicherheit für die Bürger auszuräumen, ob nun doch noch verkauft wird, oder nicht, stellt die Fraktion Plan B den Antrag, dies verbindlich für die Zukunft zu klären.

Wir hoffen auf Zustimmung durch weitere Fraktionen und sind auch gerne bereit, im Laufe der Beratungen hieraus einen gemeinsamen Antrag zu machen.

Das im Eigentum der Stadt stehende Grundstück ist voll erschlossen, alle Medien und die notwendige Infrastruktur für eine Festwiese und einen Zirkusplatz wurden vor Jahren auf Kosten der Stadt Zossen dort installiert. Die Fläche ist komplett befestigt und geeignet, schwere Zirkuswagen und Zelte zu tragen. Sie liegt unmittelbar neben der Goetheschule und gegenüber dem neuen Hort und hat damit eine optimale Lage für die jetzige Nutzungsart.

Ein Vollversorger an diesem Standort würde zusätzlichen Verkehr und eine hohe Belastung für die Kinder und die angrenzende Wohnbebauung nach sich ziehen.

Wir halten eine Beratung in den Fachausschüssen im Juni für sinnvoll und bitten die Vorsitzenden, die Beschlussvorlage auf die TO zu setzen.

Jedenfalls aber beantragen wir die Beratung und Beschlussfassung über unseren Antrag in der Juli-SVV, auch für den Fall, das ein Fachausschuss zuvor keine Beratung durchgeführt haben sollte.

Für die SVV und alle Ausschüsse stellen wir hiermit bereits den Antrag auf namentliche Abstimmung. Wir finden es wichtig, dass die Zossener Bürger bereits im Beratungszeitraum genau erfahren, welcher Stadtverordnete sich hier wie positioniert.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Wilke
Fraktionsvorsitzender

Olaf Manthey
Stellvertreter